

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
Vorwort	5
Bearbeiterverzeichnis	7
Inhaltsverzeichnis	11
Literaturverzeichnis	43
Abkürzungsverzeichnis	49
A. Die Stellung der Personengesellschaften im Steuerrecht	57
B. Die Personengesellschaft als Subjekt der Einkunftserzielung	85
C. Gründung – Umwandlung – Auflösung von Personengesellschaften	461
D. Sonderformen der Personengesellschaften	661
E. Gewerbesteuer	829
F. Umsatzsteuer	913
G. Erbschaftsteuer und Schenkungsteuer	971
H. Grunderwerbsteuer	1007
I. Verfahrensrechtliche Fragen/Aspekte bei der Besteuerung von Personengesellschaften	1053
Stichwortverzeichnis	1151

INHALTSVERZEICHNIS

	Rn.	Seite
Vorwort		5
Bearbeiterverzeichnis		7
Inhaltsübersicht		9
Literaturverzeichnis		43
Abkürzungsverzeichnis		49
 A. Die Stellung der Personengesellschaften im Steuerrecht		 57
I. Allgemeines	1	57
II. Die unterschiedlichen Gesellschaftsformen	21	59
1. Gesellschaft bürgerlichen Rechts	21	59
2. Offene Handelsgesellschaft	41	62
3. Kommanditgesellschaft	61	65
4. Stille Gesellschaft und partiarisches Darlehen	76	67
5. Partenreederei	86	69
6. Partnerschaftsgesellschaft	96	69
7. Unterbeteiligung und mehrstöckige Personengesellschaft	106	70
8. Metagesellschaft	116	71
9. Joint Venture	121	72
10. Venture Capital und Private Equity Fonds	126	72
11. Erbengemeinschaft	131	73
12. Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung	141	74
13. Eheleiche Gütergemeinschaft, Vermögensgemeinschaft eingetragener Lebenspartnerschaften	151	76
14. Ausländische Gesellschaften und internationales Gesellschaftsrecht	161	76
a) Daily Mail-Entscheidung	165	78
b) Überseering-Entscheidung	166	78
c) Cartesio	167	78
d) Neuere Rechtsprechung des BGH	168	78
15. Verdeckte Gesellschaftsverhältnisse	181	79
16. Öffentlich Private Partnerschaften (Public Private Partnerships)	185	80
III. Die Personengesellschaft (Mitunternehmerschaft) als Steuersubjekt	191	80
1. Inländische Personengesellschaften	191	80
2. Ausländische Mitunternehmerschaften	211	83

	Rn.	Seite
B. Die Personengesellschaft als Subjekt der Einkunftserzielung		85
I. Überblick	231	85
II. Die gewerblich tätige Personengesellschaft	246	86
1. Die Mitunternehmerschaft i. S. d. § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 EStG	246	86
a) Allgemeine Grundsätze	246	86
b) Bezug gewerblicher Einkünfte nach § 15 Abs. 2 EStG	256	88
c) Begriff des Mitunternehmers	271	90
aa) Überblick	271	90
bb) Mitunternehmerinitiative	286	93
cc) Mitunternehmerisiko	296	94
2. Abgrenzung des Gewerbebetriebs gegenüber anderen Einkunftsarten	306	96
a) Allgemeine Grundsätze	306	96
b) Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	321	99
c) Einkünfte aus selbständiger Arbeit	331	101
d) Einkünfte aus Vermögensverwaltung, insbesondere aus Vermietung und Verpachtung	351	107
3. Umfassend gewerblich tätige Mitunternehmerschaft	371	111
4. Gewerblich geprägte Personengesellschaft	396	116
a) Überblick	396	117
b) Voraussetzungen für die gewerbliche Prägung im Einzelnen im Regelfall	399	118
c) Gewerbliche Prägung durch eine andere gewerblich geprägte Personengesellschaft	405	120
5. Besonderheiten bei doppelstöckiger Mitunternehmerschaft i. S. d. § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Satz 2 EStG	416	121
6. Sonderformen inländischer Mitunternehmerschaften	436	124
a) Allgemeines	436	124
b) Treuhandverhältnisse	446	125
c) Nießbrauch	461	127
d) Stille Gesellschaft	471	129
e) Unterbeteiligung	481	130
f) Arbeitsgemeinschaften	496	132
g) Tierhaltungsgemeinschaften	511	134
h) Pools, Konsortien	516	134
i) Erbgemeinschaften	526	135
j) Eheleiche Güterstände, gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften	531	136

	Rn.	Seite
III. Personengesellschaften in grenzüberschreitenden Konstellationen	546	137
1. Allgemeines	546	137
2. Prinzipielle Behandlung grenzüberschreitender Gestaltungen aus Sicht des deutschen Steuerrechts	552	139
a) Beteiligung an ausländischer Personengesellschaft (Outbound)	552	139
b) Beteiligung eines beschränkt Steuerpflichtigen an einer deutschen Personengesellschaft oder ausländischen Personengesellschaft mit Betriebsstätte im Inland (Inbound)	560	141
3. Behandlung grenzüberschreitender Gestaltungen unter Beachtung von Doppelbesteuerungsabkommen	564	142
4. Behandlung nach dem BMF-Schreiben vom 16. 4. 2010	565	142
a) Prinzipielles	565	142
b) Allgemeine Grundsätze: Abkommensberechtigung	569	143
c) Qualifikationskonflikte	572	144
d) Unternehmensgewinne und Gewinne gewerblich tätiger und gewerblich geprägter Personengesellschaften	578	145
e) Betriebsstättenproblematik	584	147
f) Deutschland als Betriebsstättenstaat (Inboundkonstellationen)	589	150
g) Deutschland als Ansässigkeitsstaat (Outboundfall)	592	151
aa) Gewerblich tätige und gewerblich geprägte Personengesellschaften	592	151
bb) Vermögensverwaltende Personengesellschaften	594	151
h) Sondervergütungen	596	152
IV. Ermittlung der Einkünfte der Mitunternehmer	621	155
1. Gewinnermittlung – Allgemeine Grundsätze	621	155
2. Buchführungspflicht	631	156
3. Gewinnermittlungszeitraum	651	161
4. Zweistufige steuerliche Gewinnermittlung	666	165
5. Handelsbilanz der Mitunternehmerschaft	676	167
6. Steuerbilanz der Mitunternehmerschaft	696	171
a) Überblick	696	171
b) Gesamthänderisch gebundenes Betriebsvermögen	706	172
aa) Allgemeine Grundsätze	706	172
bb) Entgeltliche Nutzung von Wirtschaftsgütern durch Mitunternehmer	736	181
cc) Überführung, Rückführung in das steuerliche Betriebsvermögen	741	181
dd) Ausweis von Verbindlichkeiten	746	183
c) Eigenkapital, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	751	183

Inhalt

	Rn.	Seite
d) Behandlung von Sanierungsgewinnen	776	189
e) Besonderheiten bei steuerlich unbeachtlichen Tätigkeiten – sog. Liebhaberei	781	191
f) Ergänzungsbilanzen	786	191
V. Sonderbetriebsvermögen, Sonderbilanzen	821	198
1. Allgemeine Grundsätze	821	199
2. Sonderbetriebsvermögen I	856	210
a) Überlassung von Wirtschaftsgütern	856	210
b) Gesellschafter-Darlehen	866	212
3. Sonderbetriebsvermögen II	881	216
4. Gewillkürtes Sonderbetriebsvermögen	901	223
5. Ausscheiden aus dem Sonderbetriebsvermögen	907	226
6. Sonderbetriebsvermögen bei mittelbarer Beteiligung	909	226
7. Besonderheiten bei Kapitalgesellschaften als Mitunternehmer im Zusammenhang mit § 8a KStG	916	228
a) Überblick	916	229
b) Die Regelungen des § 8a KStG a. F.	918	229
c) Die Regelungen des § 8a KStG n. F.	933	230
8. Beteiligung eines beschränkt Steuerpflichtigen an einer inländischen Mitunternehmerschaft	946	232
9. Beteiligung an einer ausländischen Mitunternehmerschaft	956	234
VI. Inanspruchnahme von Bewertungsfreiheiten, Sonderabschreibungen und erhöhten Absetzungen	981	236
1. Allgemeine Grundsätze	981	236
2. Übertragung stiller Reserven nach § 6b EStG	996	240
a) Überblick	996	240
b) Rechtslage bis zum 31. 12. 1998 sowie ab 1. 1. 2002	1001	241
c) Rechtslage bei Veräußerungen in der Zeit nach dem 31. 12. 1998 und vor dem 1. 1. 2002	1021	246
d) Besonderheiten bei Aufdeckung stiller Reserven von Beteiligungen an Kapitalgesellschaften	1031	247
e) Weitere Einzelheiten zur Inanspruchnahme der Vergünstigung	1041	249
3. Förderung von Investitionen kleinerer und mittlerer Betriebe nach § 7g EStG	1048	251
VII. Weitere Besonderheiten bei der steuerlichen Gewinnermittlung	1061	255
1. Aufwendungen, die keine Betriebsausgaben sind	1061	255
2. Besonderheiten bei Fondsgesellschaften	1071	261
3. Vereinbarungen mit den Mitunternehmern nahe stehenden Personen	1076	263

	Rn.	Seite
4. Abzug von Schuldzinsen	1091	266
a) Überblick	1091	266
b) Die Abzugsbeschränkungen nach § 4 Abs. 4a EStG	1093	268
c) Die Zinsschranke nach § 4h EStG	1101	272
5. Behandlung von Abzugsteuern	1121	278
6. Beteiligungen an Kapitalgesellschaften	1126	279
VIII. Überführung von Einzelwirtschaftsgütern – § 6 Abs. 5 EStG	1146	285
1. Überblick über die Rechtsentwicklung und den Inhalt der Vorschrift	1146	286
a) Rechtsentwicklung	1146	286
b) Regelungszweck der Vorschrift	1150	287
2. Anwendungsbereich	1161	288
a) Subjektiver Anwendungsbereich	1161	288
b) Objektiver Anwendungsbereich	1167	291
3. Fallgestaltungen der Buchwertüberführung/-übertragung nach § 6 Abs. 5 EStG	1176	291
a) Überblick über die Systematik des § 6 Abs. 5 EStG	1176	291
b) Überführungen nach § 6 Abs. 5 Satz 1 und 2 EStG	1186	292
c) Übertragungen nach § 6 Abs. 5 Satz 3 Nr. 1 – 3 EStG	1201	295
aa) Fallgestaltungen und Voraussetzungen	1201	295
bb) Unentgeltliche Übertragung	1207	297
cc) Übertragung gegen Gewährung/Minderung von Gesellschaftsrechten	1217	299
dd) Teilentgeltliche Vorgänge	1228	301
ee) Dreijährige Sperrfrist nach § 6 Abs. 5 Satz 4 EStG	1237	303
ff) Übertragung auf eine Körperschaft	1249	306
IX. Gewinnverteilung	1266	308
1. Allgemeines	1266	308
2. Verteilung des Gewinns nach dem vereinbarten Gewinnverteilungsschlüssel	1281	311
3. Zeitlicher Rückbezug von Gewinnverteilungsabreden	1296	316
4. Besonderheiten bei Korrekturen gegenüber der ursprünglichen buchmäßigen Behandlung	1306	317
X. Vergütungen an Gesellschafter	1321	320
1. Allgemeine Grundsätze	1321	320
2. Vergütungen i. S. d. § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 EStG	1331	322
a) Überblick	1331	323
b) Tätigkeitsvergütungen	1356	329
aa) Vergütungen für die Ausübung einer Tätigkeit	1356	329
bb) Versorgungszusagen, Versorgungsbezüge	1371	334

Inhalt

	Rn.	Seite
c) Vergütungen für die Hingabe von Darlehen	1391	341
d) Vergütungen für die Überlassung von Wirtschaftsgütern	1396	342
e) Besonderheiten bei der Beteiligung ausländischer Mitunternehmer an inländischen Mitunternehmerschaften	1406	344
f) Beteiligung von Inländern an ausländischen Mitunternehmerschaften	1416	347
XI. Negatives Kapitalkonto – § 15a EStG	1431	350
1. Verlustzurechnung bei Kommanditgesellschaften	1431	351
2. Regelungen des § 15a EStG im Überblick	1456	357
3. Grundtatbestand des § 15a EStG	1471	361
4. Anteil am Verlust der KG	1486	364
5. Begriff des Kapitalkontos	1496	367
a) Allgemeine Grundsätze	1496	367
b) Einbeziehung von Ergänzungsbilanzen	1511	371
c) Keine Einbeziehung des Sonderbetriebsvermögens	1516	372
d) Maßgebendes Kapitalkonto	1521	372
6. Erweiterter Verlustausgleich nach § 15a Abs. 1 Satz 2 EStG	1531	375
7. Weitere Voraussetzungen für den erweiterten Verlustausgleich gem. § 15a Abs. 1 Satz 3 EStG	1551	381
8. Nach § 15a Abs. 2 EStG verrechenbare Verluste	1561	383
9. Einlagenminderung	1571	385
10. Haftungsminderung	1586	389
11. Erhöhung der Einlage oder der Haftung	1596	391
12. Wegfall des negativen Kapitalkontos	1616	400
13. Ausscheiden des Kommanditisten, Beendigung der KG	1626	402
a) Übertragung auf einen anderen Rechtsträger, Auflösung der KG	1626	402
b) Veränderungen des Gesellschaftsverhältnisses	1646	407
14. Besteuerung der Gewinne aus dem Betrieb von Handelsschiffen im internationalen Verkehr nach § 5a EStG	1656	409
15. Verfahrensrechtliche Besonderheiten	1661	410
16. Sinngemäße Anwendung der Grundsätze des § 15a Abs. 1 – 4 EStG auf der KG vergleichbare Unternehmen	1671	411
a) Allgemeines	1671	411
b) Atypisch stille Gesellschaft	1676	412
c) Gesellschafter einer GbR	1681	413
d) Mitunternehmer ausländischer Personengesellschaften	1691	415
e) Haftungslose Verbindlichkeiten	1696	416
f) Beschränkt haftende Mitreeder einer Partenreederei	1701	417
17. Anwendung des § 15a EStG bei Auslandsaktivitäten inländischer Unternehmen	1706	417

	Rn.	Seite
XII. Eingeschränkte Verlustberücksichtigung bei atypisch stillen Gesellschaften nach § 15 Abs. 4 EStG	1731	423
XIII. Begünstigung des nicht entnommenen Gewinns	1746	429
1. Allgemeine Grundsätze	1746	430
2. Verfahrensrechtliche Fragen	1770	441
XIV. Entlastung der Mitunternehmer von der Belastung mit Gewerbesteuer	1776	442
1. Rechtsentwicklung	1776	443
2. Steuerermäßigung bei Einkünften aus Gewerbebetrieb nach § 35 EStG	1786	444
a) Die Rechtslage bis einschl. Veranlagungszeitraum 2007	1786	444
b) Die Rechtslage ab Veranlagungszeitraum 2008	1801	448
c) Besonderheiten bei der Beteiligung an Mitunternehmerschaften	1805	450
aa) Begünstigte Mitunternehmer	1805	450
bb) Begünstigte Einkünfte aus Gewerbebetrieb	1810	451
cc) Anteile der einzelnen Mitunternehmer am Gewerbesteuermessbetrag sowie der tatsächlich zu zahlenden Gewerbesteuer	1813	452
(1) Regelfall	1813	452
(2) Sondervergütungen als Vorabgewinnanteile	1821	456
dd) Sonderfälle	1831	457
C. Gründung – Umwandlung – Auflösung von Personengesellschaften		461
I. Gründung einer Personengesellschaft	1851	462
1. Allgemeines	1851	462
2. Bargründung	1856	462
3. Einlage einzelner Wirtschaftsgüter	1861	463
a) Wirtschaftsgüter aus dem Privatvermögen	1863	463
b) Wirtschaftsgüter aus einem anderen (Sonder-)Betriebsvermögen	1871	465
4. Einbringung von Betrieben, Teilbetrieben oder Mitunternehmeranteilen gegen Gewährung von Gesellschaftsrechten	1876	465
a) Der Ansatz in der Bilanz	1891	467
b) Veräußerungsgewinne	1901	470
c) Veräußerungsgewinn bei Zahlung in das Privatvermögen	1911	471
d) Steuerliche Konsequenzen für die aufnehmende PersGes	1921	472
5. Gründungskosten	1936	473

Inhalt

	Rn.	Seite
II. Unentgeltlicher Eintritt in eine Personengesellschaft und unentgeltliche Übertragung von Betrieben/ Teilbetrieben/Mitunternehmeranteilen gemäß § 6 Abs. 3 EStG	1951	474
1. Objektiver und subjektiver Anwendungsbereich der Vorschrift	1951	474
2. Begriff der Unentgeltlichkeit	1966	476
3. Abgrenzung der unentgeltlichen von teilentgeltlichen Vorgängen	1971	476
4. Übertragung von Betrieben/Teilbetrieben	1981	477
5. Unentgeltliche Übertragung von (Teil-)Mitunternehmeranteilen	1986	477
a) Übertragung eines gesamten Mitunternehmeranteils	1986	477
b) Übertragung eines Teil-Mitunternehmeranteils	1989	479
6. Unentgeltliche Aufnahme eines Gesellschafters in ein bestehendes Einzelunternehmen	2001	481
7. Folgen für die Gewinnermittlung	2006	481
III. Entgeltlicher Eintritt eines Gesellschafters in eine Personengesellschaft	2011	482
1. Bilanzierung	2012	482
2. Veräußerungsgewinn	2026	484
IV. Entgeltliche Veräußerungs- und Aufgabetatbestände	2036	485
1. Veräußerung eines Betriebs/Teilbetriebs	2037	485
2. Veräußerung eines Mitunternehmeranteils (Gesellschafterwechsel)	2056	490
3. Sonderfall: Wechsel aller Gesellschafter	2066	491
4. Veräußerung und Aufgabe eines Teils eines Mitunternehmeranteils	2071	491
5. Ausscheiden aus einer Gesellschaft	2076	492
6. Betriebsveräußerung an einen Gesellschafter	2081	493
7. Zeitpunkt des Ausscheidens/Wechsels	2091	493
8. Sonderbetriebsvermögen beim Ausscheiden/bei der Veräußerung	2101	494
9. Betriebsaufgabe	2111	495
10. Einstellung der gewerblichen Tätigkeit und Betriebsverpachtung	2121	496
11. Veräußerungs- bzw. Aufgabegewinn eines stillen Gesellschafters	2131	497
V. Steuerliche und bilanzielle Behandlung der Kaufpreis-/Abfindungszahlung	2141	498
1. Abfindung/Kaufpreis entspricht dem Buchwert	2142	498
2. Abfindung/Kaufpreis unter dem Buchwert des Kapitalkontos des Veräußerers bzw. des Ausscheidenden	2151	499
a) Unentgeltlicher Erwerb aus privaten Gründen	2152	500
b) Teilentgeltlicher Erwerb aus betrieblichen Gründen	2154	500
c) Entgeltlicher Erwerb	2161	500
3. Abfindung/Kaufpreis über dem Buchwert des Kapitalkontos	2176	502
a) Behandlung beim übernehmenden Gesellschafter	2176	502

	Rn.	Seite
b) Behandlung beim Ausscheiden – Ermittlung des Veräußerungsgewinns	2191	504
aa) Abgrenzung Veräußerungsgewinn – laufender Gewinn	2192	504
bb) Ermittlung des Veräußerungsgewinns	2197	506
c) Sonderfall: Die Übernahme eines negativen Kapitalkontos	2211	507
d) Zeitpunkt der Versteuerung bei nachträglicher Änderung des Veräußerungsgewinns	2221	508
4. Sachwertabfindung	2226	508
a) Überführung in das Privatvermögen des Ausscheidenden	2227	509
aa) Behandlung bei dem ausscheidenden Gesellschafter	2228	509
bb) Behandlung bei den verbleibenden Gesellschaftern	2232	509
b) Überführung in das Betriebsvermögen des Ausscheidenden	2241	511
VI. Sonderfall: Entstehung eines Sanierungsgewinns	2251	513
VII. Steuerliche Behandlung des Veräußerungs- bzw. Aufgabegewinns beim Ausscheidenden gemäß §§ 16, 34 EStG	2261	513
1. Allgemeine Anforderungen an einen steuerbegünstigten Veräußerungsgewinn	2261	513
2. Tarifbegünstigung	2266	514
a) Fünftelregelung	2276	515
b) Ermäßigter Durchschnittssteuersatz und Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG	2291	516
aa) Allgemeine Voraussetzungen: Berufsunfähigkeit oder Vollendung des 55. Lebensjahrs	2291	516
bb) Berechnung der Einkommensteuer nach dem ermäßigten Durchschnittssteuersatz	2293	517
cc) Steuerbefreiung gemäß § 16 Abs. 4 EStG	2296	518
VIII. Versteuerung von wiederkehrenden Zahlungen	2311	520
1. Abgrenzung der wiederkehrenden Zahlungen	2311	520
2. Wiederkehrende Leistungen im Austausch mit einer Gegenleistung	2321	522
a) Kaufpreisstundung und Ratenzahlung	2321	522
aa) Behandlung beim Ausscheidenden	2321	522
bb) Behandlung beim Erwerber	2324	523
b) Gewinn- oder umsatzabhängiger Kaufpreis	2331	523
c) Veräußerungsleibrenten und Veräußerungszeitrenten	2341	524
aa) Behandlung beim Ausscheidenden	2341	524
bb) Behandlung beim Erwerber	2356	526
3. Versorgungsrenten	2366	527
a) Versteuerung beim Übergang	2370	528
b) Laufende Besteuerung der betrieblichen Versorgungsleistung	2372	529

Inhalt

	Rn.	Seite
c) Laufende Besteuerung der privaten Versorgungsleistung	2374	529
aa) Voraussetzung: Übertragung existenzsichernden Vermögens	2374	529
bb) Mögliche Beteiligte	2386	533
cc) Form der Rente	2390	534
dd) Steuerliche Behandlung	2393	535
ee) Übergangsfrist zur Anwendung der Beschlüsse des Großen Senats des BFH vom 12. 5. 2003 GrS 1/00 und GrS 2/00 bei vor dem 1. 11. 2004 abgeschlossenen Verträgen	2397	536
ff) Anforderungen an den Übertragungsvertrag und die Durchführung	2399	536
gg) Steuerfolgen einer Weiterübertragung	2403	538
IX. Ausscheiden durch Tod und Erbauseinandersetzung	2421	540
1. Rechtsfolgen des Todes eines Gesellschafters	2421	540
a) Auflösung der Gesellschaft	2422	540
b) Fortsetzungsklausel	2423	540
c) Eintrittsklausel	2425	541
d) Einfache Nachfolgeklausel	2426	541
e) Qualifizierte Nachfolgeklausel	2430	542
2. Auseinandersetzung	2441	543
X. Realteilung von Personengesellschaften	2461	546
1. Allgemeines	2461	546
2. Definition der Realteilung/Verhältnis zu anderen Rechtsvorschriften	2466	547
a) Realteilung, Aufspaltung und Abspaltung	2466	547
b) Verhältnis von § 16 Abs. 3 Sätze 2 – 4 zu § 6 Abs. 5 EStG	2486	549
c) Verhältnis von § 16 Abs. 3 Sätze 2 – 4 EStG zu § 24 UmwStG	2491	550
d) Verhältnis von § 16 Abs. 3 Sätze 2 – 4 EStG zur Betriebsaufgabe nach § 16 Abs. 3 Satz 1 EStG	2492	550
3. Die Voraussetzungen des § 16 Abs. 3 Satz 2 EStG im Einzelnen	2501	551
a) Übertragender Rechtsträger	2501	551
b) Übertragung von Teilbetrieben	2506	551
c) Übertragung von Mitunternehmeranteilen/Teil-Mitunternehmeranteilen	2521	553
d) Übertragung einzelner Wirtschaftsgüter	2526	554
e) Überführung in das Betriebsvermögen der einzelnen Mitunternehmer	2531	554
f) Steuerverhaftungsbedingung	2546	557

	Rn.	Seite
4. Rechtsfolgen bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 16 Abs. 3 Satz 2 – 4 EStG	2556	558
a) Realteilung bei (teilweiser) Überführung in das Privatvermögen	2561	559
b) Beteiligung eines Körperschaftsteuersubjekts	2566	559
5. Sperrfrist des § 16 Abs. 3 Satz 3 EStG	2576	560
6. Bilanzierung der Realteilung (ohne Spitzenausgleich)	2591	563
7. Versteuerung und Bilanzierung eines Spitzenausgleichs	2601	564
8. Umsatzsteuer	2616	566
XI. Umwandlung von Personengesellschaften	2626	566
1. Überblick	2626	567
2. Anwachsung	2636	568
a) Rechtliche Einordnung der Anwachsung	2636	568
aa) Zivilrecht	2636	568
bb) Steuerrecht	2639	569
b) Entgeltlicher Austritt des vorletzten Gesellschafters	2656	572
aa) Handelsbilanzielle Darstellung	2657	572
bb) Steuerliche Konsequenzen	2666	574
c) Unentgeltliche Übertragung zwischen natürlichen Personen	2686	577
aa) Handelsbilanzielle Darstellung	2687	577
bb) Steuerliche Konsequenzen	2690	578
d) Unentgeltliche Übertragung auf eine PersGes oder KapGes	2701	578
aa) Handelsbilanzielle Darstellung	2701	578
bb) Steuerliche Konsequenzen	2702	579
e) Übertragung auf eine KapGes oder PersGes nach den Regelungen des Umwandlungssteuergesetzes	2711	580
aa) Handelsrechtliche Darstellung	2712	580
bb) Steuerliche Konsequenzen	2716	583
f) Ausscheiden eines Gesellschafters ohne vermögensmäßige Beteiligung	2726	584
g) Sonderfall: Anwachsung an die Komplementär-GmbH einer Einheits-GmbH & Co. KG	2736	585
h) Sonderfall: Ausscheiden des vorletzten Mitunternehmers aus einer PersGes ohne Gesamthandsvermögen	2741	585
i) Zeitpunkt des Vermögensübergangs – steuerliche Rückwirkung	2746	586
j) Schicksal bestehender Verlustvorträge nach § 15a EStG	2756	589
k) Anwachsung als schädlicher Vorgang i. S. d. § 8c KStG?	2766	591
l) Anwachsung und Organschaft	2776	592
m) Gewerbesteuer	2786	594
aa) Verfahrensrecht	2786	594

Inhalt

	Rn.	Seite
bb) Schicksal gewerbsteuerlicher Verlustvorträge	2787	594
cc) Anwendbarkeit des § 18 Abs. 3 UmwStG	2790	595
n) Grunderwerbsteuer	2796	596
o) Erbschaft-/Schenkungsteuer	2806	597
3. Wechsel der Rechtsform einer Personengesellschaft	2821	597
4. Verschmelzung von Personengesellschaften	2836	598
5. Spaltung von Personenhandelsgesellschaften	2846	600
6. Einbringung einer Personengesellschaft, eines Mitunternehmeranteils in eine Kapitalgesellschaft	2861	602
a) Überblick	2861	602
b) Zivilrechtliche Umwandlungsvorgänge	2866	603
c) Übertragender Rechtsträger	2876	604
d) Übernehmender Rechtsträger	2891	606
e) Einbringungsgegenstand: Betrieb, Teilbetrieb, Mitunternehmeranteil	2896	607
f) Einbringung gegen Gewährung neuer Gesellschaftsrechte	2921	612
g) Stichtag der Einbringung/steuerliche Rückwirkung	2936	613
h) Bewertung des eingebrachten Betriebsvermögens	2946	614
aa) Bestehende Wahlrechte	2946	614
bb) Beschränkung des Wahlrechts aus sachlichen Gründen	2966	617
cc) Ausübung des Wahlrechts	2976	619
i) Steuerliche Konsequenzen bei der aufnehmenden Gesellschaft	2986	620
j) Rechtsfolgen beim Einbringenden	2996	622
aa) Steuerliche Folgen im Zeitpunkt der Einbringung	2996	622
bb) Veräußerung der erhaltenen Anteile an der übernehmenden Kapitalgesellschaft	3006	623
cc) Aufstockung stiller Reserven aus anderen Gründen	3031	628
XII. Umwandlung einer Körperschaft in eine Personengesellschaft	3071	631
1. Überblick	3071	632
2. Steuerliche Rückwirkung des Umwandlungsvorgangs	3086	633
3. Steuerliche Rechtsfolgen bei der übertragenden Körperschaft	3106	638
a) Allgemeine Grundsätze	3106	638
b) Bewertung des Vermögens in der steuerlichen Schlussbilanz	3111	638
c) Besteuerung der übernehmenden PersGes und ihrer Gesellschafter	3141	644
4. Nutzung von Verlustvorträgen	3201	654
5. Missbrauchsvorschrift gegen die Vermeidung von Gewerbesteuer	3211	655
6. Behandlung der Konfusionsgewinne	3221	656

	Rn.	Seite
7. Vermögensübergang auf eine Personengesellschaft ohne Betriebsvermögen	3231	658
8. Formwechsel einer Kapitalgesellschaft, einer Genossenschaft in eine Personengesellschaft	3246	659
D. Sonderformen der Personengesellschaften		661
I. Familienpersonengesellschaften	3301	661
1. Begriff der Familienpersonengesellschaft	3301	662
2. Der Begriff des Familienpools	3306	663
3. Motive für die Errichtung einer Familienpersonengesellschaft	3316	664
4. Denkbare Rechtsformen für eine Familienpersonengesellschaft	3326	665
5. Klarheit und Ernsthaftigkeit der Vereinbarung und tatsächlicher Vollzug	3336	666
6. Einhaltung von Formerfordernissen	3346	667
a) Gesellschaftsvertrag	3346	667
b) Schenkungsvertrag	3347	667
c) Familiengerichtliche Genehmigung	3349	667
d) Bestellung eines Ergänzungspflegers	3356	668
e) Nichtbeachtung der Formvorschriften	3361	668
f) Wirksamkeit trotz Formverstoß	3366	669
7. Durchführung des Vertrages	3376	670
8. Rechte als Gesellschafter im Rahmen des Regelstatuts	3386	671
9. Schuldrechtliche Verträge zwischen einer Familienpersonengesellschaft und Angehörigen	3396	673
a) Einleitung	3396	673
b) Arbeitsverträge	3401	674
aa) Ehegatten-Arbeitsverhältnisse	3401	674
bb) Arbeitsverhältnisse mit Kindern	3416	676
c) Darlehensverträge	3421	677
d) Kombinierte Schenkungs- und Darlehensverträge	3436	680
e) Miet-/Pachtverträge	3446	681
10. Mitunternehmerschaft bei Familienpersonengesellschaften	3456	682
a) Allgemeine Voraussetzungen für das Vorliegen einer Mitunternehmerstellung	3456	682
b) Kriterien für das Vorliegen von „Mitunternehmerschaft“ bei Familienpersonengesellschaften	3461	683
aa) Beteiligung an den stillen Reserven	3462	683
bb) Zeitlich befristete Gesellschafterstellung	3464	683
cc) Jederzeitiges Kündigungsrecht oder Rückübertragungsrecht	3465	683

Inhalt

	Rn.	Seite
dd) Entzug des Widerspruchsrechts nach § 164 HGB	3467	684
ee) Beschränkungen des Entnahmerechts	3468	684
c) Mitunternehmerschaft bei minderjährigen Kindern	3476	685
aa) Mitunternehmerisiko des minderjährigen Gesellschafters	3477	685
bb) Mitunternehmerinitiative des minderjährigen Gesellschafters	3481	686
cc) Beschränkung des Entnahmerechts bei minderjährigen Gesellschaftern	3486	687
dd) Wirkung der familien(vormundschafts)gerichtlichen Genehmigung	3496	687
d) Besonderheiten bei Ehegatten-Gesellschaften	3501	688
e) Miterben als Mitunternehmer	3511	690
11. Stille Gesellschaft zwischen Familienangehörigen	3521	692
a) Zivilrechtliche Voraussetzungen	3521	692
b) Abgrenzung zwischen typisch und atypisch stiller Gesellschaft	3531	693
c) Stille Gesellschaft mit Familienangehörigen	3541	694
12. Unterbeteiligung bei Familienpersonengesellschaften	3551	695
a) Formen der Unterbeteiligung	3551	695
b) Besonderheiten der Unterbeteiligung bei Familienangehörigen	3561	697
13. Gewinnverteilung bei Familienpersonengesellschaften	3571	698
a) Allgemeines	3571	698
b) Allgemeine Grundsätze der Gewinnverteilung	3576	698
aa) Schenkweise übertragene Beteiligung	3576	698
bb) Entgeltlich erworbene Beteiligung	3580	699
cc) Bereits bestehende Beteiligung	3581	699
dd) Relevanter Zeitraum für die Angemessenheitsprüfung	3584	700
ee) Ermittlung des tatsächlichen Werts eines Anteils	3585	700
c) Kritik an der 15 %-Rechtsprechung	3596	701
d) Gewinnbeteiligung bei typisch stiller Gesellschaft und Unterbeteiligung	3606	703
aa) Unentgeltlicher Erwerb	3606	703
(1) Mit Verlustbeteiligung	3606	703
(2) Ohne Verlustbeteiligung	3610	704
(3) Minderjährige Kinder	3611	704
bb) Entgeltlicher Erwerb	3612	704
e) Gewinnbeteiligung bei atypisch stiller Gesellschaft und atypisch stiller Unterbeteiligung	3616	704
f) Folgen der Nichtanerkennung der Gewinnverteilung	3621	705
aa) Allgemeines	3621	705

	Rn.	Seite
bb) Zivilrechtlicher Ausgleich der Mehrsteuer infolge Nichtanerkennung der Gewinnverteilung	3626	705
(1) Anspruch nach § 812 BGB	3626	705
(2) Wegfall der Geschäftsgrundlage (§ 313 BGB)	3627	705
cc) Ausgleichspflicht aus § 242 BGB	3629	706
dd) Präventive Risikovermeidung durch Vertragsgestaltung	3630	706
g) Nießbrauch am Gesellschaftsanteil einer Personengesellschaft	3636	707
aa) Allgemeines zum Nießbrauch	3637	707
bb) Zivilrechtliche Grundlagen der Nießbrauchsbestellung am Personengesellschaftsanteil	3646	709
cc) Ertragsnießbrauch und Nießbrauch am Gewinnstammrecht	3656	710
(1) Ertragsnießbrauch	3656	710
(2) Nießbrauch am Gewinnstammrecht	3658	710
dd) Voraussetzungen für eine Anerkennung des Nießbrauchers als Mitunternehmer	3666	711
ee) Mitunternehmerstellung des Nießbrauchsbestellers	3667	711
ff) Praxisfragen bei der Ausgestaltung des Nießbrauchsrechts	3681	713
(1) Zurechnung von Mehr- oder Weniger-Ergebnissen einer Betriebsprüfung	3683	714
(2) Mitspracherechte bei der Wahl bilanzieller Ansätze	3686	714
(3) Mitsprache bei Umwandlung – Surrogation	3688	714
(4) Nießbrauch an Gesellschaftsanteilen einer ausländischen Personengesellschaft	3691	715
(5) Verfahrensrechtliche Fragen der Gewinnermittlung	3697	717
II. Vermögensverwaltende Personengesellschaft	3711	717
1. Begriff der vermögensverwaltenden Personengesellschaft	3711	717
2. Vermögensverwaltende Personengesellschaften im Steuerrecht	3721	718
a) Vorbemerkung	3721	718
b) Einkünftequalifikation	3731	719
c) Einkünfteermittlung	3741	721
d) Leistungen der Gesellschafter an die Gesellschaft	3751	721
e) Leistungen der Gesellschaft an die Gesellschafter	3761	722
f) Einkünftezurechnung	3766	723
3. Verlustausgleichsbeschränkung	3781	725
III. Betriebsaufspaltung	3796	726
1. Allgemeines	3796	726
a) Begriff der Betriebsaufspaltung	3796	726
b) Rechtsgrundlage und geschichtliche Entwicklung der Betriebsaufspaltung	3806	727

Inhalt

	Rn.	Seite
c) Erscheinungsformen der Betriebsaufspaltung	3816	729
aa) Echte Betriebsaufspaltung	3817	729
bb) Unechte Betriebsaufspaltung	3818	730
cc) Rechtsformen des Betriebs- und des Besitzunternehmens	3826	731
d) Überblick über die Vor- und Nachteile der Betriebsaufspaltung	3836	733
aa) Vorteile einer Betriebsaufspaltung	3837	734
bb) Nachteile einer Betriebsaufspaltung	3851	736
2. Voraussetzungen der Betriebsaufspaltung	3861	738
a) Sachliche Verflechtung	3862	739
aa) Wesentliche Betriebsgrundlage	3863	739
bb) Grundstücke und Gebäude	3871	740
(1) Bebaute Grundstücke	3872	740
(2) Unbebaute Grundstücke	3879	743
cc) Bewegliche Wirtschaftsgüter	3886	743
dd) Immaterielle Wirtschaftsgüter	3887	744
ee) Das „Überlassen“ von Wirtschaftsgütern	3896	745
b) Personelle Verflechtung	3906	746
aa) Beteiligungsidentität	3907	747
bb) Beherrschungsidentität	3908	747
(1) Beherrschungsidentität bei Kapitalgesellschaften	3916	749
(2) Beherrschungsidentität bei Personengesellschaften	3921	751
(3) Beherrschung kraft faktischer Machtstellung	3924	752
cc) Behandlung von Ehegatten, Kindern und Angehörigen	3931	753
(1) Behandlung von Ehegatten	3931	753
(2) Behandlung von Kindern und Angehörigen	3938	755
3. Begründung einer Betriebsaufspaltung	3946	756
a) Steuerliche Folgen in der Gründungssituation	3946	756
aa) Echte Betriebsaufspaltung	3946	756
(1) Betriebskapitalgesellschaft	3948	756
(2) Betriebspersonenunternehmen	3951	757
(3) Gestaltungsvarianten zur Vermeidung der Aufdeckung der stillen Reserven	3961	760
bb) Unechte Betriebsaufspaltung	3971	762
(1) Allgemeine steuerliche Folgen	3971	762
(2) Rechtliche Ausgestaltung der vertraglichen Beziehungen	3972	762
b) Behandlung des Firmenwertes bei Begründung einer echten Betriebsaufspaltung	3981	763

	Rn.	Seite
c) Nutzungsüberlassung und eigenkapitalersetzende Gesellschaftsleistung	3986	765
4. Laufende Besteuerung der Betriebsaufspaltung	3996	765
a) Kein einheitlicher Gewerbebetrieb	3996	765
b) Besteuerung des Besitzunternehmens	4001	766
aa) Umqualifizierung des Besitzunternehmens in einen Gewerbebetrieb	4001	766
bb) Folgen der Umqualifizierung	4005	767
(1) Einzelunternehmen als Besitzunternehmen	4006	767
(2) Personengesellschaften als Besitzunternehmen	4017	771
(3) Gemeinschaften als Besitzunternehmen	4018	772
(4) Mitunternehmerische Betriebsaufspaltung	4020	772
cc) Laufende Besteuerung des Besitzunternehmens	4031	774
(1) Gewinnermittlung	4031	774
(2) Korrespondierende Bilanzansätze	4032	774
(3) Besteuerung der Gewinnausschüttung	4035	775
(4) Phasengleiche Aktivierung von Dividendenansprüchen	4038	776
(5) Gewinnausschüttungen während der Betriebsaufspaltung für Zeiten vor der Betriebsaufspaltung	4041	777
(6) AfA-Berechtigung	4042	777
(7) Behandlung von Steuervergünstigungen durch „Merkmalsübertragung“	4045	778
(8) Zinsschranke	4047	779
(9) Unentgeltliche Überlassung eines Grundstücks	4050	780
c) Besteuerung des Betriebsunternehmens	4056	781
aa) Betriebskapitalgesellschaft	4056	781
(1) Laufende Besteuerung	4056	781
(2) Miet-, Pacht- und Darlehenszinsen	4057	781
(3) Gesellschafter-Geschäftsführervergütung	4062	783
(4) Kapitalerhöhung	4063	783
bb) Betriebspersonengesellschaft	4065	784
(1) Laufende Besteuerung	4065	784
(2) Gesellschafter-Geschäftsführervergütung	4066	784
cc) Miet- und Pachtzinsen im Rahmen der Gewerbesteuer	4076	785
(1) Rechtslage mit Wirkung seit dem Veranlagungszeitraum 2008	4076	785
(2) Kritik	4079	787
dd) Organschaft	4086	788
d) Verlustnutzung im Rahmen der Betriebsaufspaltung	4096	789

Inhalt

	Rn.	Seite
5. Beendigung der Betriebsaufspaltung	4101	791
a) Gründe der Beendigung der Betriebsaufspaltung	4101	791
b) Steuerliche Folgen der Beendigung	4105	792
c) Möglichkeiten zur steuerneutralen Beendigung	4116	796
d) Gestaltungen zur Vermeidung der Betriebsaufgabe	4126	797
6. Gestaltungserwägungen für die Rechts- und Steuerpraxis	4131	798
a) Betriebsaufspaltung als Gestaltungsmittel im Rahmen eines Zentralunternehmer-Konzeptes	4131	798
b) Betriebsaufspaltung als Gestaltungsmittel in der Umsetzung gemeinnütziger Tätigkeiten	4135	800
IV. Besonderheiten der GmbH & Co. KG	4152	801
1. Einführung	4152	801
2. Formen der GmbH & Co. KG	4156	802
3. Mitunternehmerschaft bei der GmbH & Co. KG	4161	803
a) Allgemeines	4161	803
b) Mitunternehmerschaft der Komplementär-GmbH	4166	804
4. Gewerblich geprägte GmbH & Co. KG	4171	805
a) Allgemeines	4171	805
b) Tatbestandsvoraussetzungen	4181	806
c) Abgrenzung zur vermögensverwaltenden GmbH & Co. KG	4186	807
5. Betriebsvermögen der GmbH & Co. KG	4196	808
6. Gewinnermittlung	4211	810
a) Allgemeines	4211	810
b) Tätigkeitsvergütung für die Geschäftsführung	4221	812
aa) Geschäftsführer ist kein Mitunternehmer	4224	812
bb) Geschäftsführer ist Mitunternehmer	4225	813
c) Pensionszusagen	4236	814
d) Betriebsaufspaltung	4246	815
e) Verkauf von Gesellschaftsanteilen	4251	816
f) Einzelfragestellungen	4261	817
7. Gewinnverteilung	4271	818
a) Grundsätze der Gewinnverteilung	4271	818
b) Kapitalmäßige Beteiligung der Komplementär-GmbH	4281	819
c) Komplementär-GmbH ohne kapitalmäßige Beteiligung	4286	820
8. Verdeckte Gewinnausschüttung	4296	820
a) Allgemeines	4296	820
b) Vergütungen an Gesellschafter der Komplementär-GmbH	4301	821
c) Unangemessene Gewinnverteilung	4306	823
d) Änderung der Gewinnverteilung	4316	824

	Rn.	Seite
9. Organschaft bei der GmbH & Co. KG	4331	824
a) Allgemeines	4331	824
b) Organschaft der Komplementär-GmbH zur GmbH & Co. KG	4336	825
c) Organschaft der Komplementär-GmbH zu anderen Unternehmen	4341	826
10. Grunderwerbsteuer	4346	827
E. Gewerbesteuer		829
I. Allgemeines	4361	831
1. Charakter der Gewerbesteuer	4361	831
2. Steuergegenstand	4366	832
3. Steuerschuldner	4381	836
4. Beginn und Ende der Steuerpflicht	4386	838
a) Beginn der Steuerpflicht	4387	838
b) Ende der Steuerpflicht	4393	840
II. Laufende Besteuerung	4411	842
1. Gewerbeertrag als Besteuerungsgrundlage	4411	842
2. Hinzurechnungen nach § 8 GewStG	4426	845
a) Hinzurechnungen gem. § 8 Nr. 1 GewStG	4430	846
aa) Entgelte für Schulden (§ 8 Nr. 1a GewStG)	4432	847
bb) Renten und dauernde Lasten (§ 8 Nr. 1b GewStG)	4441	849
cc) Gewinnanteile des stillen Gesellschafters (§ 8 Nr. 1c GewStG)	4451	850
dd) Miet- und Pachtzinsen für bewegliche Wirtschaftsgüter (§ 8 Nr. 1d GewStG)	4461	851
ee) Miet- und Pachtzinsen für unbewegliche Wirtschaftsgüter (§ 8 Nr. 1e GewStG)	4471	852
ff) Aufwendungen für die Überlassung von Rechten (§ 8 Nr. 1f GewStG)	4481	854
gg) Gemischte Verträge	4491	855
b) Schachteldividenden (§ 8 Nr. 5 GewStG)	4496	855
c) Anteile am Verlust einer anderen Personengesellschaft (§ 8 Nr. 8 GewStG)	4506	858
3. Kürzungen nach § 9 GewStG	4521	859
a) Kürzungen nach § 9 Nr. 1 GewStG	4521	859
b) Anteile am Gewinn einer anderen Personengesellschaft (§ 9 Nr. 2 GewStG)	4536	863

Inhalt

	Rn.	Seite
c) Gewinne aus Anteilen an einer anderen Kapitalgesellschaft (§ 9 Nr. 2a GewStG)	4541	864
aa) Allgemeines	4541	864
bb) Schachteldividende	4542	864
cc) Definition Gewinne aus Anteilen	4543	865
dd) Zwischengeschaltete Personengesellschaft	4546	865
4. Gewerbeverlust (§ 10a GewStG)	4556	866
a) Allgemeines	4556	866
b) Höhe des Verlustabzugs	4561	868
aa) Mindestbesteuerung	4562	868
bb) Zurechnung der gewerbesteuerlichen Verluste und Verlustvorträge	4563	868
c) Voraussetzungen für den Verlustabzug	4576	872
aa) Unternehmensidentität	4578	873
bb) Unternehmeridentität	4586	875
d) Gewerbesteuerliche Fehlbeträge bei Beteiligung einer Körperschaft	4601	880
5. Ermittlung der Gewerbebesteuer	4611	881
a) Freibetrag	4612	881
b) Steuermesszahl	4621	883
c) Objektsteuercharakter der Gewerbebesteuer	4622	883
III. Gewerbesteueranrechnung nach § 35 EStG	4631	884
1. Einführung	4631	884
2. Anwendungsbereich	4636	885
IV. Veräußerungs- und Aufgabetatbestände	4646	886
1. Allgemeines	4646	886
2. Zeitliche Anwendung der Vorschrift	4656	888
3. Inhalt der Vorschrift	4661	889
4. Besteuerungsebene für die Gewerbebesteuer auf den Veräußerungs- bzw. Aufgabegewinn	4671	891
5. Aufteilung der Gewerbebesteuer unter den Mitunternehmern	4676	892
6. Ermittlung des Veräußerungsgewinns	4681	893
7. Mehrstöckige Personengesellschaft	4686	894
8. Anteile an Kapitalgesellschaften im Vermögen der Mitunternehmerschaft, deren Anteil aufgegeben/veräußert wird	4696	896
9. Veräußerung einer im Betriebsvermögen einer Personengesellschaft gehaltenen Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft	4706	898
V. Verpachtung des Gewerbebetriebs	4721	899
VI. Realteilung	4726	900

	Rn.	Seite
VII. Gewerbesteuerliche Organschaft	4736	901
1. Zweck und Wirkung der gewerbesteuerlichen Organschaft	4736	901
2. Personengesellschaft als Organträger	4746	903
3. Mehrmütterorganschaft	4756	904
VIII. Gewerbesteuer bei Sonderformen von Personengesellschaften	4761	905
1. Gewerbesteuer bei Betriebsaufspaltung	4761	906
a) Allgemeines	4761	906
b) Hinzurechnungen und Kürzungen	4765	907
aa) Pachtzahlungen (§ 8 Nr. 1d und f GewStG)	4765	907
bb) Entgelte für Schulden (§ 8 Nr. 1a GewStG)	4768	908
cc) Erweiterte Kürzung bei Grundstücksunternehmen (§ 9 Nr. 1 Satz 2 GewStG)	4769	908
dd) Schachtelprivileg (§ 9 Nr. 2a GewStG)	4770	909
2. Gewerbesteuer bei GmbH & Co. KG	4781	910
a) Allgemeines	4781	910
b) Ermittlung der Gewerbesteuer	4785	911
F. Umsatzsteuer		913
I. Aktuelle Entwicklung	4811	916
II. System der Umsatzsteuer	4821	917
1. Vorbemerkung	4821	917
2. Steuerbarkeit (§§ 1 – 3 UStG)	4826	917
3. Steuerpflicht (§§ 4 – 9 UStG)	4836	918
4. Bemessungsgrundlage (§ 10 UStG)	4846	919
5. Steuersatz (§ 12 UStG)	4851	920
6. Vorsteuerabzug (§§ 15, 15a UStG)	4856	920
7. Besteuerungsverfahren	4866	921
III. Laufende Besteuerung der Personengesellschaft	4881	922
1. Unternehmereigenschaft der Personengesellschaft	4881	922
a) Grundsätzliches	4882	922
b) Beginn der Unternehmereigenschaft	4891	923
c) Ende der Unternehmereigenschaft	4906	925
d) Innengesellschaft	4916	927
e) Außengesellschaft ohne eigene Umsätze – Holding	4921	927
f) Sphärentheorie	4926	928
g) Organschaft	4941	930
h) Betriebsaufspaltung	4966	936
2. Vorsteuerabzug	4971	936

Inhalt

	Rn.	Seite
IV. Leistungen zwischen Gesellschaft und Gesellschafter	4991	940
1. Leistungen der Gesellschaft an einen Gesellschafter	4991	940
a) Leistungsaustausch	4991	940
b) Unentgeltliche Wertabgabe	4996	941
c) Mindestbemessungsgrundlage	5006	942
2. Leistungen des Gesellschafters an die Gesellschaft	5016	943
a) Der umsatzsteuerliche Status des Gesellschafters	5016	943
b) Leistungsaustausch	5021	944
c) Geschäftsführungsleistungen	5031	947
d) Haftungsvergütung	5041	948
e) Organschaft bei der GmbH & Co. KG	5061	951
V. Zusammenfassendes Beispiel	5081	954
VI. Gründung der Gesellschaft und Eintritt von Gesellschaftern	5106	958
1. Bargründung	5106	958
2. Sachgründung	5116	959
3. Vorsteuerabzug für Eingangsumsätze der Personengesellschaft bei ihrer Gründung	5126	960
4. Beteiligung an einer anderen Gesellschaft	5136	961
VII. Gesellschafterwechsel	5141	962
1. Eintritt eines weiteren Gesellschafters	5141	962
2. Gesellschafterwechsel	5146	962
3. Ausscheiden eines Gesellschafters	5151	963
4. Vollständiger Gesellschafterwechsel	5156	963
VIII. Auflösung und Beendigung der Gesellschaft	5166	963
1. Geschäftsveräußerung im Ganzen	5166	963
2. Allmähliche Liquidation	5171	964
3. Realteilung	5181	965
4. Ausscheiden des vorletzten Gesellschafters	5191	966
IX. Umstrukturierung/Umwandlung	5196	967
1. Vorbemerkung	5196	967
2. Formwechsel	5206	968
3. Verschmelzung	5211	968
4. Spaltung	5216	968
5. Berichtigung der Vorsteuer bei Umstrukturierungsmaßnahmen	5221	969
X. Haftung des Gesellschafters für die Umsatzsteuer der Gesellschaft	5226	969

	Rn.	Seite
G. Erbschaftsteuer und Schenkungsteuer		971
I. Grundzüge des ErbStG und BewG	5241	971
1. Die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts	5241	971
2. Inkrafttreten der Neuregelung	5244	972
3. Bewertung von Immobilienvermögen	5251	973
a) Einleitung	5251	973
b) Bewertung von Ein- und Zweifamilienhäusern sowie Eigentumswohnungen	5254	974
c) Bewertung von Mietwohn- und Geschäftsgrundstücken	5255	974
d) Bewertung in Sonderfällen	5257	975
e) Entlastung für vermietete Objekte	5258	975
f) Bewertung von unbebauten Grundstücken	5260	976
4. Die Bewertung von Unternehmen und Beteiligungen	5266	976
a) Einheitliche Bewertung ohne Differenzierung nach der Rechtsform	5266	976
b) Bewertungsverfahren	5271	976
5. Nach § 13a ErbStG begünstigte Vermögensarten	5281	978
6. Entlastung nach § 13a ErbStG durch Verschonungsabschlag und Abzugsbetrag	5286	978
7. Begriff und Bedeutung von „Verwaltungsvermögen“	5296	980
8. Wegfall der Vergünstigungen nach § 13a Abs. 5 ErbStG	5306	981
a) Nachversteuerungstatbestände	5306	981
b) Umwandlungsfälle	5315	983
c) § 13a Abs. 5 Nr. 3 ErbStG – Entnahmebegrenzung	5317	983
d) Unschädliche Weitergabe des begünstigten Vermögens	5325	985
e) Verstoß gegen die Behaltefrist rechtfertigt keinen Billigkeitserlass	5326	986
9. Lohnsummenverstoß	5336	986
10. Nachweis- und Anzeigepflichten	5346	987
11. Tarifbegrenzung gem. § 19a ErbStG	5351	988
II. Folgen der Neuregelungen für Übertragungen von Personengesellschaftsanteilen	5371	988
1. Zuwendung eines Anteils an einer (gewerblichen) Personengesellschaft	5371	988
2. Risiko für den Übernehmer	5381	989
3. Folgen für gewerblich geprägte Gesellschaften (GmbH & Co. KG)	5386	990

Inhalt

	Rn.	Seite
4. Besonderheiten bei der Zuwendung von Anteilen an Personengesellschaften mit steuerlichem Privatvermögen	5396	991
a) Einheitsbetrachtung versus Bruchteilsbetrachtung	5396	991
b) Konkrete Folgen der Bruchteilsbetrachtung im ErbStG	5398	991
5. Mittelbare Schenkung von Betriebsvermögen i. S. d. § 13b Abs. 1 ErbStG	5406	992
6. Atypisch stille Beteiligung und atypische Unterbeteiligung	5411	993
7. Besonderheiten bei der Steuerbefreiung gem. § 13a ErbStG	5416	994
a) Einzelwirtschaftsgüter	5416	994
b) Gewährung der Vergünstigungen bei Erwerben von Todes wegen	5417	994
aa) Grundsätzliche Besteuerung von Miterben nach der Erbquote	5417	994
bb) Letzterwerbsbetrachtung bei der Entlastung, § 13a Abs. 3 ErbStG	5419	995
c) Versagung der Vergünstigungen nach § 13a ErbStG bei sog. jederzeitigem Schenkungswiderruf	5421	995
III. Sonderfälle der Besteuerung	5436	997
1. Gewinnübermaßschenkung gem. § 7 Abs. 6 ErbStG	5436	997
2. Buchwertklausel im Gesellschaftsvertrag der Personengesellschaft	5446	999
3. Ausscheiden eines Gesellschafters gegen nicht vollwertige Abfindung	5456	1000
a) Allgemeines	5456	1000
b) Anwendungsfälle von § 7 Abs. 7 ErbStG	5457	1000
c) Anwendungsfälle von § 3 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG	5461	1001
d) Rechtsfolgen von § 7 Abs. 7 bzw. § 3 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG	5462	1002
4. Nießbrauchsvorbehalt bei Gesellschaftsanteilsschenkung	5471	1002
a) Einleitung	5471	1002
b) Begünstigung nach § 13a ErbStG bei Vorbehaltsnießbrauch	5473	1003
c) Verzicht auf Nießbrauch	5477	1004
d) Exkurs: Zuwendungsnießbrauch	5486	1004
H. Grunderwerbsteuer		1007
I. Allgemeines	5501	1008
II. Übertragung des Grundstücks	5506	1009
1. Übertragung des Eigentums	5506	1009
a) Rechtliches Eigentum oder Anspruch darauf	5506	1009
b) Verwertungsbefugnis und wirtschaftliches Eigentum	5511	1009

	Rn.	Seite
aa) Verwertungsbefugnis	5511	1009
bb) Einbringung quoad sortem	5513	1010
2. Übertragung vom Gesellschafter auf die Gesellschaft	5521	1010
a) Steuervergünstigung bei Übertragung	5521	1010
b) Wegfall der Steuervergünstigung	5526	1011
c) Einschränkung des Anwendungsbereichs des § 5 Abs. 3 GrEStG	5636	1013
d) Anzeigepflicht bei Änderung im Gesellschafterbestand	5646	1014
3. Übertragung von der Gesellschaft auf den Gesellschafter oder auf eine andere Personengesellschaft	5656	1015
a) Steuervergünstigung bei Übertragung auf einen Gesellschafter	5656	1015
b) Steuervergünstigung bei Übertragung auf eine andere Personengesellschaft	5666	1016
c) Sonderfall: Doppelstöckige Gesellschaft	5671	1016
d) Vorangegangene Änderungen der Beteiligungsquote	5676	1017
4. Grundstücksteilung	5686	1018
III. Übertragung der Anteile	5696	1019
1. Allgemeines	5696	1019
2. Änderung des Gesellschafterbestandes nach § 1 Abs. 2a GrEStG	5701	1020
a) Grundfall des § 1 Abs. 2a GrEStG	5701	1020
b) Grundstücksprojektgesellschaften/Immobilienfonds	5716	1023
c) Mittelbarer Gesellschafterwechsel	5721	1024
d) Treuhandverhältnisse	5726	1025
e) Anwendbarkeit der Steuervergünstigungen gem. §§ 5, 6 GrEStG	5736	1026
f) Anrechnung der Bemessungsgrundlage nach § 1 Abs. 2a Satz 3 GrEStG	5738	1028
3. Anteilsvereinigung (§ 1 Abs. 3 GrEStG)	5746	1028
a) Unmittelbare Anteilsvereinigung	5749	1029
b) Mittelbare Anteilsvereinigungen	5756	1030
c) Organschaft	5766	1031
d) Übergang von mittelbarer zu unmittelbarer Anteilsvereinigung	5771	1032
4. Anwendbarkeit der Steuervergünstigungen gem. §§ 5, 6 GrEStG	5776	1033
5. Anwendbarkeit des § 42 AO	5781	1033
6. Anzeigepflicht bei Änderungen im Gesellschafterbestand	5783	1034
IV. Umstrukturierung von Personengesellschaften	5791	1035
1. Allgemeines	5791	1035
2. Formwechsel	5796	1035
3. Spaltung	5806	1037
4. Verschmelzung	5816	1037

Inhalt

	Rn.	Seite
V. Übertragungen im Konzern	5831	1039
1. Darstellung der Neuregelung des § 6a GrEStG	5831	1039
2. Herrschendes Unternehmen	5832	1040
3. Abhängige Gesellschaften	5834	1041
a) Rechtsformen	5834	1041
b) Beteiligungshöhe	5835	1041
c) Beteiligungsdauer	5836	1042
4. Erfasste Transaktionen	5846	1043
5. Verhältnis zu § 5 Abs. 3, § 6 Abs. 3 GrEStG	5856	1044
VI. Bemessungsgrundlage	5861	1045
1. Gegenleistung als Bemessungsgrundlage	5861	1045
2. Grundstückswert als Bemessungsgrundlage	5866	1045
3. Ertragsteuerliche Behandlung von Grunderwerbsteuer	5871	1046
VII. Personenbezogene Steuerbefreiungen	5881	1048
1. Allgemeines	5881	1048
2. Freigrenze	5886	1048
3. Grundstückserwerb unter Ehegatten und Verwandten	5891	1049
4. Grundstückserwerb durch Schenkung oder Erbschaft	5896	1050
VIII. Rückübertragungen	5906	1051
IX. Steuersatz	5916	1051
 I. Verfahrensrechtliche Fragen/Aspekte bei der Besteuerung von Personengesellschaften		1053
I. Allgemeines	5921	1053
II. Steuerrechtsfähigkeit	5926	1054
III. Gesonderte und einheitliche Gewinnfeststellungen	5941	1055
1. Allgemeines	5941	1056
2. Feststellungen bei Personengesellschaften	5951	1057
a) Feststellung des Einheitswerts (§ 180 Abs. 1 Nr. 1 AO i.V. m. § 19 BewG)	5952	1057
b) Feststellung der einkommensteuerpflichtigen und körperschaftsteuerpflichtigen Einkünfte (§ 180 Abs. 1 Nr. 2a AO)	5956	1058
c) Feststellung des Werts der vermögensteuerpflichtigen Wirtschaftsgüter (§ 180 Abs. 1 Nr. 3 AO)	5957	1058
d) Feststellung nach der VO zu § 180 Abs. 2 AO	5959	1059
e) Feststellung bestimmter ausländischer Einkünfte und bei Anrechnungen (§ 180 Abs. 5 AO)	5971	1060
aa) Feststellung ausländischer Einkünfte (§ 180 Abs. 5 Nr. 1 AO)	5972	1060

	Rn.	Seite
bb) Feststellung von Steuerabzugsbeträgen und Körperschaftsteuer (§ 180 Abs. 5 Nr. 2 AO)	5974	1061
f) Besondere gesonderte Feststellung (§ 179 Abs. 2 Satz 3 AO)	5981	1061
aa) Atypische stille Unterbeteiligung	5982	1061
bb) Beteiligung einer treuhänderisch für andere Personen tätigen Person oder Gesellschaft an einer Personengesellschaft	5986	1063
cc) „Doppelstöckige Personengesellschaft“	5988	1063
g) Besonderes	5996	1065
aa) Gewinnfeststellungsverfahren und Gewerbesteuermessverfahren	5996	1065
bb) Feststellung für Vorauszahlungszwecke	5997	1065
cc) Feststellung von negativen Einkünften aus Verlustzuweisungsgesellschaften	5998	1065
3. Ergänzungsbescheid (§ 179 Abs. 3 AO)	6006	1065
IV. Gesonderte und einheitliche Feststellung nach § 180 Abs. 1 Nr. 2a AO	6021	1068
1. Beteiligung mehrerer Personen	6021	1068
2. Zweifel über die Beteiligung mehrerer Personen	6031	1069
3. Beteiligung mehrerer Personen an mehreren Einkunftsquellen und/oder Einkunftsarten	6036	1069
4. Einzelfälle der gesonderten und einheitlichen Feststellungen	6046	1070
a) Arbeitsgemeinschaften	6046	1070
b) Atypische stille Gesellschaft/Unterbeteiligung	6047	1070
c) Bauherrengemeinschaften	6056	1071
d) Bürogemeinschaft (ebenso Labor-, Apparate- und Praxisgemeinschaft)	6057	1071
e) Erbengemeinschaft	6058	1071
f) Europäische Wirtschaftliche Interessengemeinschaft (EWIV)	6059	1072
g) Gewinnpool	6060	1072
h) Gütergemeinschaft	6061	1072
i) Interessengemeinschaft	6062	1072
j) Investmentclub	6063	1072
k) Kommanditgesellschaft auf Aktien	6064	1073
l) Personengesellschaft in Konkurs oder Insolvenz	6065	1073
m) Konsortium	6069	1074
n) Liquidationsgesellschaften	6070	1074
o) Medienfonds	6074	1075
p) Metagesellschaft	6075	1076
q) Mietpool	6076	1076
r) Nießbrauch	6077	1076

Inhalt

	Rn.	Seite
s) Partenreederei (§ 489 HGB)	6078	1076
t) Partnerschaft	6079	1076
u) Sozietät	6080	1077
v) Vermietungsgemeinschaften	6081	1077
w) Vorgründungsgesellschaft und Vorgesellschaft	6082	1077
5. Verzicht auf Feststellung (§ 180 Abs. 3 und Abs. 4 AO)	6091	1077
a) Steuerliche Relevanz nur bei einem Beteiligten (§ 180 Abs. 3 Nr. 1 AO)	6092	1078
b) Fall von geringer Bedeutung (§ 180 Abs. 3 Nr. 2 AO)	6093	1078
c) Arbeitsgemeinschaften (§ 180 Abs. 4 AO)	6098	1080
6. Gegenstand der gesonderten und einheitlichen Feststellung nach § 180 Abs. 1 Nr. 2a AO	6106	1080
a) Allgemeines	6106	1080
b) Feststellung der Beteiligten und der Höhe ihrer Anteile sowie der Mitunternehmerschaft	6111	1081
c) Feststellung der Einkünfte	6116	1081
aa) Feststellung der Einkunftsart	6117	1082
bb) Feststellung der Höhe der Einkünfte	6126	1083
cc) Feststellung von Steuerpflicht, Steuerbefreiung, Steuervergünstigungen	6136	1085
d) Feststellung von mit den Einkünften in Zusammenhang stehende andere Besteuerungsgrundlagen	6141	1087
e) Entscheidung im Hinblick auf Zinsanspruch	6143	1088
f) Negativer Feststellungsbescheid	6151	1088
g) Inhaltliche Bestimmtheit von Bescheiden über gesonderte und einheitliche Feststellungen	6157	1090
7. Feststellungszeitraum, insbesondere Gesellschafterwechsel während des Feststellungszeitraums	6166	1091
8. Verfahren der Feststellung	6176	1092
a) Allgemein	6176	1092
b) Steuerbescheid vor Grundlagenbescheid (§ 155 Abs. 2 AO)	6177	1093
c) Zuständigkeit	6186	1094
d) Feststellungsfrist	6196	1095
aa) Allgemein	6196	1095
bb) Feststellung nach Ablauf der Feststellungsfrist	6198	1095
cc) Wahrung der Feststellungsfrist	6204	1097
e) Erklärungspflicht – auch bei Steuererklärungen, die die Gesellschaft als Steuerschuldner betreffen	6211	1098
f) Zwangsmittel – auch bei Steuererklärungen, die die Gesellschaft als Steuerschuldner betreffen	6216	1099

	Rn.	Seite
g) Verspätungszuschlag – auch bei Steuererklärungen, die die Gesellschaft als Steuerschuldner betreffen	6221	1099
h) Außenprüfung	6226	1100
aa) Außenprüfung der Personengesellschaft	6226	1100
bb) Außenprüfung der Gesellschafter	6233	1101
i) Bekanntgabe von Steuerbescheiden an die Gesellschaft und von gesonderten und einheitlichen Feststellungsbescheiden	6241	1102
aa) Allgemeines	6241	1102
bb) Inhaltsadressat	6244	1102
(1) Bescheide an die Gesellschaft	6245	1102
(2) Bescheide über gesonderte und einheitliche Feststellungen	6256	1103
(3) Richtigstellungsbescheid bei Rechtsnachfolge (§ 182 Abs. 3 AO)	6266	1105
cc) Bekanntgabe	6276	1106
(1) Allgemein	6276	1106
(2) Bekanntgabe von Steuerbescheiden an die Personengesellschaft	6277	1106
(3) Bekanntgabe von gesonderten und einheitlichen Feststellungsbescheiden allgemein	6278	1107
(4) Bekanntgabe von gesonderten und einheitlichen Feststellungsbescheiden nach § 183 AO	6286	1107
dd) Besonderheiten	6296	1110
(1) Bekanntgabe beim negativen Feststellungsbescheid	6296	1110
(2) Bekanntgabe bei Personengesellschaften in Liquidation	6301	1111
(3) Bekanntgabe nach Vollbeendigung der Personengesellschaft	6306	1111
(4) Bekanntgabe bei Personengesellschaften in Konkurs bzw. Insolvenz der Gesellschaft	6316	1112
(5) Bekanntgabe bei atypisch stillen Gesellschaften	6321	1113
(6) Bekanntgabe im Rahmen von Außenprüfungen	6322	1113
j) Anwendung des § 173 AO – Aufhebung oder Änderung wegen neuer Tatsachen oder Beweismittel	6336	1115
k) Anwendung des § 174 Abs. 3 AO – Erkennbarkeit der Annahme	6337	1115
l) Anwendung des § 174 Abs. 4 AO – Dritter i. S. d. § 174 Abs. 5 AO	6338	1116
V. Bindungswirkung	6351	1116
1. Bindungswirkung des Bescheids über die gesonderte und einheitliche Feststellung	6351	1116
2. Bindungswirkung des negativen Feststellungsbescheids	6366	1118

Inhalt

	Rn.	Seite
3. Folgen der Bindungswirkung	6371	1118
a) Allgemein	6371	1118
b) Folgeänderung (§ 175 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 AO)	6376	1118
c) Keine Rechtsfehlersaldierung nach § 177 AO mit nicht festgestellten Besteuerungsgrundlagen	6396	1122
d) Festsetzungsfrist	6401	1123
aa) Allgemein	6401	1123
bb) Festsetzungsfrist und Umfang der Anpassung	6406	1124
cc) Ablaufhemmung nach § 171 Abs. 3a und 4 AO	6416	1125
VI. Rechtsbehelfe und vorläufiger Rechtsschutz	6426	1125
1. Rechtsbehelfe gegen Steuerbescheide an die Gesellschaft	6426	1126
2. Rechtsbehelfe gegen gesonderte und einheitliche Feststellungsbescheide	6431	1126
a) Feststellungsbescheid als einheitlicher Verwaltungsakt	6431	1126
b) Teilbestandskraft	6441	1128
c) Folgen der Teilbestandskraft	6446	1129
d) Besonderheiten	6458	1132
3. Einspruch gegen gesonderte und einheitliche Feststellungsbescheide	6466	1133
a) Einwendungen gegen Entscheidungen im Feststellungsbescheid (§ 351 Abs. 2 AO)	6466	1133
b) Einspruchsbefugnis (§ 352 AO)	6471	1133
aa) Allgemeines	6471	1133
bb) Einspruchsbefugnis des vertretungsberechtigten Geschäftsführers (§ 352 Abs. 1 Nr. 1 1. Alt. AO)	6475	1134
cc) Einspruchsbefugnis des bestellten gemeinsamen Empfangsbevollmächtigten (§ 352 Abs. 2 Satz 1 AO i.V.m. § 352 Abs. 1 Nr. 1 2. Alt. AO)	6479	1135
dd) Einspruchsbefugnis des fingierten Empfangsbevollmächtigten	6484	1136
ee) Einspruchsbefugnis des vom FA bestimmten Empfangsbevollmächtigten	6485	1136
ff) Voraussetzungen für die Einspruchsbefugnis der Empfangsbevollmächtigten	6486	1136
gg) Besonderheiten bei der Einspruchsbefugnis nach § 352 Abs. 1 Nr. 1 AO	6496	1137
(1) Ausscheiden eines Gesellschafters	6496	1137
(2) Liquidation der Gesellschaft	6498	1138
(3) Vollbeendigung der Gesellschaft	6499	1138
(4) Konkurs oder Insolvenz der Gesellschaft	6500	1139

	Rn.	Seite
(5) Atypisch stille Gesellschaft	6501	1139
(6) Treuhandschaft	6504	1139
(7) Negativer Feststellungsbescheid	6505	1140
hh) Einspruchsbefugnis der Beteiligten	6516	1140
(1) § 352 Abs. 1 Nr. 2 AO	6516	1140
(2) § 352 Abs. 1 Nr. 3 AO	6517	1141
(3) § 352 Abs. 1 Nr. 4 AO	6518	1141
(4) § 352 Abs. 1 Nr. 5 AO	6519	1141
(5) Einspruchsbefugnis bei Prüfungsanordnungen hinsichtlich der gesonderten und einheitlichen Feststellung	6521	1141
c) Notwendige Hinzuziehung zum Einspruchsverfahren (§ 360 Abs. 3 AO)	6531	1142
aa) Allgemeines	6531	1142
bb) Hinzuziehung der Gesellschaft	6534	1143
cc) Hinzuziehung der übrigen Feststellungsbeteiligten	6537	1144
dd) Unterlassung der Hinzuziehung	6542	1145
ee) Verfahren der Hinzuziehung	6543	1145
ff) Wirkung der Hinzuziehung	6545	1146
4. Klageverfahren bei Bescheiden über die gesonderte und einheitliche Feststellung	6556	1147
a) Vorbemerkung	6556	1147
b) Klagebefugnis	6557	1147
c) Notwendige Beiladung zum Klageverfahren (§ 60 Abs. 3 FGO)	6566	1148
5. Aussetzung des Klageverfahrens	6581	1149
6. Aussetzung der Vollziehung des Feststellungs- und des Folgebescheids	6586	1149
Stichwortverzeichnis		1151